

Beschluss

Verschiedene Kriege - verschiedene Antworten - ein Ziel: Frieden und Freiheit!

Gremium: Landesmitgliederversammlung

Beschlussdatum: 07.05.2022

Tagesordnungspunkt: 2 Offene Aussprache Ukraine

Antragstext

1 Die geplante Hochrüstung in Wert von 100.000.000.000€ ist eine klimaschädliche
2 und menschenfeindliche Unternehmung. Die Bundesrepublik darf nicht reaktionär in
3 eine Hochrüstungsspirale eintreten, die nur zu größeren Kriegen führt und
4 einigen wenigen nutzt. Wir müssen für eine freie, sichere und solidarische
5 Zukunft andere Möglichkeiten in die Tat umsetzen, wie beispielsweise die
6 Einschränkung der Zusammenarbeit mit Ländern, die die Pressefreiheit und
7 Menschenrechte mit Füßen treten und vielmehr deren demokratische
8 Zivilgesellschaft stärken.

9 Die Freiheit der Menschen auf der gesamten Welt muss endlich vor den
10 Profitinteressen einiger weniger Profiteur*innen stehen. Statt einen
11 Blankoscheck von 100 Milliarden EUR für die Bundeswehr auszustellen, müssen wir
12 in eine klimaneutrale Infrastruktur und den Umbau der Gesellschaft in eine
13 solidarische-ökologische und friedliche Gemeinschaft investieren. Denn in einer
14 Welt in der Öl- und Erdgaslieferungen als strategisches Machtinstrument genutzt
15 werden, ist die Investition in den Ausbau der Erneuerbaren Energien immer auch
16 eine Investition in die Unabhängigkeit Europas. Unser Ziel ist eine Welt ohne
17 Armeen, Kriege und Grenzen - die Freiheit der Menschen muss aber vor Tyrannei
18 und Barbarei geschützt sein.

19
20 Die europäische Friedensarchitektur hat sich durch die russische Aggression
21 maßgeblich verändert. Die Nutzung des Sondervermögens für die Ausrüstung der
22 Bundeswehr ist eine fatale Fehleinschätzung der neuen Sicherheitslage. Vielmehr
23 ist ein Großteil des das Sondervermögens bei der Finanzierung eines massiven
24 Ausbaus der Erneuerbaren Energien deutlich besser aufgehoben.

25
26 Die Missstände der Bundeswehr liegen nicht ausschließlich an fehlender
27 Finanzierung, sondern an strukturellen Fehlkonstruktionen. Insbesondere die
28 Prozesse für die Beschaffung militärischer sowie ziviler Ausrüstung sind
29 hochgradig ineffizient. Auf diesen bürokratischen Missstand sollte zuerst mit
30 grundlegenden strukturellen Veränderungen reagiert werden und nicht mit der
31 Überweisung einer völlig entgrenzten symbolischen Geldsumme. Die GRÜNE JUGEND
32 Brandenburg stellt sich daher gegen ein Sondervermögen für die Bundeswehr.

33 **Es geht um die Freiheit der Menschen in der Ukraine!**

34 Seit Jahrzehnten prägt immer wieder ein links-libertärer Grundton die Positionen
35 der GRÜNEN JUGEND Brandenburg. Die Freiheit jedes*jeder Einzelne*n steht in
36 unserem Fokus.

37 Für Frieden braucht es Freiheit. Der Angriffskrieg Russlands ist allerdings ein
38 Angriff auf die Freiheit der Menschen in der Ukraine und deren Leben. Russland
39 hat in der Ukraine Kriegsverbrechen begangen und wird dies mit hoher
40 Wahrscheinlichkeit auch weiterhin tun. Wir können daher nicht einfach tatenlos
41 zusehen, sondern unterstützen ausdrücklich das völkerrechtliche
42 Selbstverteidigungsrecht der Ukraine. Als GRÜNE JUGEND Brandenburg sind wir der
43 Auffassung, dass die Lieferung von Waffen, die der Verteidigung, dem Schutz
44 menschlichen Lebens und der Freiheit der Menschen in der Ukraine dienlich sind,
45 notwendig ist. Gleichwohl ist die gesellschaftliche Debatte über das Ausmaß der
46 militärischen Unterstützung richtig und wichtig. Sobald Bereitschaft zu
47 ernsthaften Gesprächen auch auf russischer Seite besteht, müssen diese wieder
48 aufgenommen werden. Die durch die russische Seite begangenen Kriegsverbrechen
49 müssen Gegenstand der Verhandlungen sein. Alle Konfliktparteien müssen zurück
50 auf den Weg einer diplomatischen Auseinandersetzung kommen. Waffen dürfen nur
51 kurzfristig die Antwort sein - auf lange Sicht werden Frieden und Freiheit nur
52 durch Diplomatie wieder herstellbar sein.

53 **Biji Berxwedana Rojava! Stoppt die Lieferung von Waffen an die Türkei!**

54 Wir dürfen aber auch völkerrechtswidrige Angriffskriege vor der europäischen
55 Grenze nicht aus den Augen verlieren. Seit Jahren führt der türkische Diktator
56 Recep Tayyip Erdoğan einen Krieg gegen Kurd*innen in Nord- und Ostsyrien und
57 seit dem 14. April 2022 eine Offensive in Südkurdistan gegen Kurd*innen durch.
58 Seit Jahren kauft die Türkei deutsche Waffen. Anders als bei der Ukraine führt
59 die deutsche Politik, wenn überhaupt, eine leise Debatte um Waffenlieferungen an
60 die Türkei.

61 In Rojava leben Menschen verschiedenster ethnischer und religiöser
62 Zugehörigkeiten friedlich zusammen. Versucht wird, eine Basisdemokratie
63 basierend auf dem demokratischen Konföderalismus mit Feminismus und Ökologie
64 als zentralen Pfeilern umzusetzen. Die Revolution in Rojava steht den Werten der
65 GRÜNEN JUGEND Brandenburg sehr nahe und hat daher unsere Solidarität. Es ist
66 nicht nur der Angriff auf Rojava, sondern die systematische und nationalistisch
67 motivierte Unterdrückung von Kurd*innen, die eine lange Geschichte in der Türkei
68 hat. Alle deutschen Waffenlieferungen an die Türkei müssen sofort gestoppt und
69 verboten werden.

70 **Es gibt keine guten oder schlechten Geflüchtete, es sind alles Menschen in Not!**

71 Die Menschen aus der Ukraine fliehen vor Zerstörung, Hunger und Tod. Es ist an
72 der Pflicht Deutschlands und auch Brandenburgs, allen fliehenden Menschen die
73 hier ankommen, Schutz zu gewähren. Die massive Ungleichbehandlung der
74 Geflüchteten in Abhängigkeit von ihrer Herkunft ist ein Spiegelbild des
75 Rassismus in unserer Gesellschaft. Egal woher und aus welchen Gründen: der Grund
76 der FLucht oder die Herkunft, dürfen keine Rolle bei der Aufnahme spielen. Alle
77 Menschen sind WILLkommen. Alle haben Leid erfahren, allen sollte die gleiche
78 Hilfe zu Teil werden. Was es weiterhin braucht, sind unbürokratische Verfahren,
79 damit Kinder wieder zur Schule gehen können und Eltern vorübergehend arbeiten
80 dürfen. Auch hier darf es zu keiner Ungleichbehandlung kommen. Gerade für Kinder
81 kann das Erlebte zu traumatischen Störungen führen, weshalb genügend
82 psychologische Hilfe sicher gestellt werden muss. Wir unterstützen dabei die
83 Arbeit der vielen Organisationen in Brandenburg, die sich um die hier
84 ankommenden Menschen kümmern oder auch Sachspenden sammeln und so Menschen in
85 Polen oder der Ukraine selbst zu helfen. Für alle Menschen die bisher nicht aus

⁸⁶ der Ukraine geflohen sind, muss weiterhin die Möglichkeit bestehen, das
⁸⁷ nachzuholen.